

Beschreibung / Inhalt / Plan	Verantwortl.	Art (A/I/E/ T/F)	Termin
1. Begrüßung / Protokollführung Alexandra Bierbrauer eröffnete den Online-Jugendstammtisch am 20.11.25 um 20:00 Uhr und begrüßte folgende Teilnehmer : Bettina Brühl (Niederberg), Janek Sprengart (Maischeid), Jann Moritz Eisel (Olympia Koblenz), Anke Brück (Vallendar/Urbarn), Norbert Flother (Ockenfels), Marcel Mareien (Engers), Johannes Antweiler (Ockenfels), Sven Zöllner (R.-W. Koblenz), Michael Gries (Erpel).	A. Bierbrauer	I	
2. Informationen für die Saison 2025/26 <u>Folie 3</u> beinhaltet die Sonderregelungen bei der Jugendmannschaftsmeldung.		I	
Wichtig: Bei der Meldung muss bei der Jugend 13 angegeben werden, ob man in der Anfänger- oder Fortgeschrittenenklasse starten möchte.		A Vereine	
JES gibt es nicht mehr, stattdessen eine SBE für 15 Euro (läuft jährlich weiter bis zum Eintritt in den Erwachsenenspielbetrieb) und muss ansonst gekündigt werden.	A. Bierbrauer	I	
Bitte an die Melde-Fristen halten (16.12.-22.12.25) halten um Strafgebühren zu vermeiden!		A Vereine	16.12. - 22.12.25
Michael Gries fragte nach, ob zukünftig wieder 2-er Teams in der Jugend 13 geplant sind. Diese verneinte Alexandra Bierbrauer.	M. Gries		
3. Spielsysteme Jugend-Mannschaftsspiele <u>Folie 4</u> Alexandra Bierbrauer erläuterte die bestehenden Spielsysteme bei Jugend-Mannschaftsspielen.	A. Bierbrauer	I	
Folie 5 Vorstellung des MädchenCups, welcher sonntags innerhalb von 2,5 h Stunden durchgeführt wird . Die Fortführung des MädchenCups findet in der Kreisliga Damen statt (2er-Mannschaft).	A. Bierbrauer	I	16.12. - 22.12.25
Meldung an Mädchenteams bis zum 22.12.25 an Anke Brück.	Vereine	A	22.12.25
4. Mitgliederneugewinnung <u>Folie 6</u> Anke Brück, Johannes Antweiler und Janek Sprengart berichteten von ihren sehr guten Erfahrungen mit dem Schnuppermobil. Der Aufwand für die Vereine wäre gering, da Herr Mindermann fast alles in Eigenregie organisiert.	A. Brück J. Antweiler J. Sprengart		
Folie 7 Eine Übersicht mit Links für die Ausrichtung einer Mini-Meisterschaft wurde vorgestellt. Zudem gab Janek Sprengart den Hinweis, dass unbedingt die Adressen der Teilnehmer zu erfragen sind. Die Formulare zum Datenschutz wurden hier geändert, so dass es für die Vereine nicht mehr unbedingt ersichtlich ist. Die Ergebnisse und die Adressen sind nach dem Ortsentscheid zeitnah im click-tt-Vereinszugang zu erfassen, da es ansonsten zu Verzögerungen bei der Einladung zum Kreisminidentscheid kommt.	A. Bierbrauer	I	
Folie 8 Hier wurde der Turniertag des TTC Erpel vorgestellt (Ortsmeisterschaft, Familienturnier und Mini-Meisterschaft). Auch das TT-Sportabzeichen ist eine Möglichkeit die Kinder mit Freude an den TT-Sport heranzuführen.	M. Gries A. Bierbrauer		

Beschreibung / Inhalt / Plan	Verantwortl.	Art (A/I/E/ T/F)	Termin
5. Termine 2025/2026 Folie 9 16./17.05.25 Kreisrangliste der Jugend in St. Katharinen		T	16./17.5.
Es wird ein Ausrichter gesucht für: - Kreiseinzelmeisterschaft 2026 (12 - 16 Tische) => Interessenten bitte melden	A. Bierbrauer Vereine	A Vereine	
Der Link für Ferienlehrgänge für Kinder und Jugendliche beim RTTVR ist auf der Folie notiert.		I	
6. Turniere: Jugendliche anmelden sowie Nominierungen zu-/absagen Folie 10 und 11 Auf beiden Folien wird die Turnieranmeldung eines Jugendlichen gezeigt, der eine eingeschränkte Jugendlizenz hat (sich also nicht selbst über mytischtennis.de anmeldet).			
Folie 12 Hier ist die Zu-/Absage von Nominierungen nach Eingang einer Nominierungs-E-Mail zu sehen. Bitte den Meldeschluss beachten!			
Folie 13 Hier ist die Abmeldung in mytischtennis.de zu sehen, wenn der Jugendliche eine eigene Lizenz hat und sich dort selbst anmelden bzw. seine Nominierung zu-/absagen muss.	A. Bierbrauer	I	
Sagt ein Kreisnominiert ab, rückt aus dem Kreis jemand nach, der nominiert wurde. Die Reihenfolger der Nachrücker ist leider in mytischtennis noch nicht richtig abgebildet. Alexandra Bierbrauer will anstoßen, dass hinter dem Namen zukünftig wieder N1 (=Nachrücker 1, ff.) steht.		A RTTVR	
7. Neuerungen in den Ordnung Folie 14 An jugend@rttvr.info: -Neumeldung für die Frühjahrsrunde bis zum 30.11. -Abmeldung für die Frühjahrsrunde bis zum 11.12. (Ab-)Meldung für die Rückrunde Damenkreisliga bis zum letzten Vorrundenspieltag an: Wolfgang Hahn, Sven Zöllner und Janek Sprengart	A. Bierbrauer		
Mannschaften, die zur Rückrunde auf den Start in der eingeteilten Spielklasse verzichten, verlieren das Recht auf die Meisterschaft / den Aufstieg zur Frühjahrsrunde.			
Wird ohne Zustimmung des Spielleiters (=Staffelleiters) ein Mannschaftsspiel verlegt (z.B. Uhrzeit nach vorne verlegt), droht eine Strafgebühr. Bettina Brühl bittet bei kurzfristigen Spielverlegungen um einen Anruf beim Staffelleiter, da erst die Zustimmung des Staffelleiter die Verlegung abschließt. Es ist wichtig, dass die tatsächliche Spielzeit mit der in click-tt übereinstimmt, da auch Zuschauer wissen sollten, wann die Partie beginnt.	B. Brühl	I	
Alexandra Bierbrauer fasst zusammen, dass auch frühere oder spätere Uhrzeiten via click tt beim Spielleiter zu beantragen sind, da ansonsten eine Strafgebühr drohe. Die Mannschaften sollten sich möglichst an die im Spielplan festgelegten und in click-tt sowie nuscore ersichtlichen Spielzeiten halten, auch wenn man vielleicht früher beginnen könnte. Leider sehe die Wettspielordnung nur eine Kulanz von 30 Minuten bei verspätetem Beginn vor, so dass theoretisch bereits bei einem fünf Minuten früherem und deshalb auch in nuscore/click-tt erfassten Spielbeginn eine Gebühr verhängt werden müsste.	A. Bierbrauer		

Beschreibung / Inhalt / Plan	Verantwortl.	Art (A/I/E/ T/F)	Termin
Sie weist darauf hin, dass keiner diese Gebühr verhängen möchte. Generell besteht bei Erlass von Gebührenbescheiden, die Möglichkeit bei dem Präsidenten des RTTVR - derzeit Marcel Mareien- um Ausübung seines Gnadenrechtes bitten, um die Gebühr zu erlassen. Dieses stelle einen absoluten Ausnahmefall dar und soll nicht zur Regel werden.			
Sie wies auf den geschilderten Fall auf Folie 14 unten hin, wo vor dem Wechsel des Jugendlichen zu einem anderen Verein, die Spielberechtigung für Erwachsene zu beantragen ist, wenn er im Verein weiter bei den Erwachsenen eingesetzt werden soll. Nach einem Wechsel kann sonst nur der neue Vereine eine Spielberechtigung für Erwachsene beantragen.	A. Bierbrauer	I	
8. Fördermöglichkeiten Folie 15 und 24 Neben den Fördermöglichkeiten des DTTB / LSB / Sportbund Rheinland gibt es auch die Möglichkeit z.B. bei der Sparkasse Koblenz auf "www.heimatlieben.de" Projekte zu 50% mit Spenden der Sparkasse Koblenz unterstützen zu lassen.	A. Brück	I	
9. Infos für Spieler und Eltern Folie 16 Diese Folie kann an Eltern und Spieler herausgegeben werden, da sie einige, wichtige Links enthält.	A. Bierbrauer	I	
10. Sonstiges Anke Brück stellte den Hallenbelegungsplan des TV Urbar mit einem auf der Homepage eingebundenen Google-Kalender vor. Ebenso riet sie zur Nutzung der App "Spond www.spond.com" um Spieler, Mannschaften, Betreuer und Hallenbelegung besser und frühzeitig koordinieren zu können. Neben einer Gesamtübersicht für den Vorstand bietet sie die automatische Termin-Eintragung im privaten Kalender des Spielers. Somit wird erheblich der organisatorische Aufwand des Mannschaftsführers reduziert und fast alles läuft deutlich reibungsloser.	A. Brück	I	
11. Fragen / Anregungen der Vereine Bettina Brühl fragte nach dem Kreiskader . Alexandra Bierbrauer teilte mit, dass man in dem Thema noch nicht vorangekommen ist, da dies auch eine Frage der Finanzierung sei.	B. Brühl A. Bierbrauer	I	
Michael Gries bat darum, dass den Vereinen die Lehrgangs- und Kadertermine mitgeteilt werden um diese beim Spielbetrieb berücksichtigen zu können. Die Termine für die Rückrunde würden noch nicht vorliegen.	M. Gries	A	RTTVR
Anke Brück schlug vor, dass auf der RTTVR-Homepage ein Google-Kalender oder wenigstens im 1. Schritt eine PDF-Datei eingestellt wird, wo diese Termine für ALLE abrufbar sind. Eltern, Vereine, etc. Ein Google-Kalender hätte den Vorteil, dass darüber auch Einladungen sowie Zu- oder Absagen erfolgen könnten.	A. Brück	A	RTTVR

Beschreibung / Inhalt / Plan	Verantwortl.	Art (A/I/E/ T/F)	Termin
Alexandra Bierbrauer bat die anwesenden Vereine um ein Stimmungsbild zum Thema "Schiedsrichterersatzgestellung": Ob die Vereine ein Strafensystem oder ein Belohnungssystem haben möchten, wo die Vereine belohnt werden, welche sich ehrenamtlich betätigen (Spielleiter mit 2. Klassen, Schiedsrichter, etc.). Dabei müssten alle Vereine einen Betrag zahlen, unabhängig, ob sie einen Schiedsrichter benötigen oder nicht.	A. Bierbrauer	I	
Bettina Brühl sieht in dem Bonussystem den Nachteil, dass auch kleine Vereine einen Beitrag zahlen, obwohl sie keinen Schiedsrichter stellen müssten. Letztlich würde die Allgemeinheit damit die höher spielenden Vereine unterstützen, welche keine "Arbeit" leisten. Sie schlug vor, dass die Gebühr für die Schiedsrichterersatzgestellung an die Meldezahl des Vereines gekoppelt ist. Damit sollten kleinere Vereine nichts zahlen müssen, gefolgt von einer Staffelung der Gebühr. Ebenso erhofft sie sich dadurch eine "Aufräumaktion" bei den Vereinen, sodass nur noch die Spieler gemeldet werden, welche auch spielen.	B. Brühl	I	
Janek Sprengart befürwortet eine Kopplung an die Meldezahl nicht, weil er weniger Meldungen befürchtet.	J. Sprengart	I	
Michael Gries teilte mit, dass die Stellung eines Funktionsträgers ausreichen sollte, um keine Kosten in der Kreisoberliga zu haben. Er möchte keine weitere, finanzielle Belastung mehr haben.	M. Gries	I	
Anke Brück gab zu bedenken, dass bei einem Belohnungssystem sich Vereine mit heute hohen Schiedsrichterersatzgestellungsstrafkosten sich günstiger stellen würden, da die Kosten auf die Allgemeinheit verteilt würden. Weiterhin schlug sie einen Flyer für das Schiedsrichterwesen vor, wo Interessierte auf einen Blick den Zeit- und Fahraufwand für dieses Amt sowie Ansprechpartner sehen.	A. Brück	I	
Norbert Flother teilte mit, dass sein Verein 2.200 Euro für den Spielbetrieb bezahlt und er die niedrigen Kosten von Marcel Mareien nicht sieht. Er schlug vor, dass man die Strafen drastisch erhöhen sollte und denen es geben sollte, die etwas tun. Unabhängig davon, ob die Vereine etwas tun müssten oder nicht.	N. Flother	I	

Alexandra Bierbrauer schloss die Besprechung um 22:20 Uhr.

Linkenbach, 20.11.2025

Alexandra Bierbrauer
gez. Sitzungsleiterin

Verteiler:
Vereine Kreis Koblenz/Neuwied

Anke Brück
gez. Protokollführerin